

KOLLOQUIUMSVORTRAG

im Rahmen eines ZOOM-Meetings

PROF. DR. MELANIE PLATZ

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

**INFORMATISCHE BILDUNG IN DER PRIMARSTUFE (SCHWERPUNKT
MATHEMATIK) ALS SEMINAR IM REGULÄREN LEHRAMTSSTUDIUM –
IDEEN UND ERSTE ERFAHRUNGEN**

DIENSTAG, 18. JANUAR 2022, 16 UHR S.T.

ZOOM-MEETING BEITRETEN:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/98552031682?pwd=aGMxaFdaZGVmR1diVHdPM1E5SU9aZz09>

MEETING-ID: 985 5203 1682 PASSWORT: imd-koll-g

ABSTRACT

Laut KMK (2016) geht die Entwicklung und das Erwerben der notwendigen Kompetenzen für ein Leben in einer digitalen Welt über notwendige informatische Grundkenntnisse weit hinaus und betrifft alle Unterrichtsfächer. „Sie können daher keinem isolierten Lernbereich zugeordnet werden.“ (KMK, 2016, S. 12). In der Strategie der KMK werden Kompetenzen formuliert, zu deren Entwicklung jedes einzelne Fach, also auch Mathematik, mit seinen spezifischen Zugängen zur digitalen Welt seinen Beitrag leisten soll.

Um zukünftige Grundschullehrer*innen auf diese Anforderungen vorzubereiten, wird seit diesem Semester an der Universität des Saarlandes im Studiengang Lehramt Primarstufe die Pflichtveranstaltung „Informatische Bildung in der Primarstufe“ im Fach Mathematik angeboten. Im Rahmen des Seminars erwerben die Studierenden Grundkenntnisse im Bereich Informatische Bildung sowie bezüglich der Nutzung von digitalen Medien zur Unterstützung mathematischer Lehr-Lernprozesse in der Grundschule. Zudem werden mathematikdidaktisch sinnvolle Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien eruiert und es werden Lernumgebungen für den Mathematikunterricht entwickelt und kritisch reflektiert.

Dazu werden Inhalte der Informatischen Bildung in der Primarstufe aus mathematikdidaktischer Perspektive (z.B. Algorithmen (Coding); Sprachen & Automaten (Roboter & Co.); Informatik, Mensch und Gesellschaft (Kryptologie); ...) betrachtet und die Gestaltung von substanziellen Lernumgebungen mit Einsatz digitaler Medien sowie der Einsatz digitaler Medien in der Unterrichtspraxis behandelt. Es wird ein direkter Praxisbezug hergestellt, indem eine substanzielle Lernumgebung selbständig geplant und im Rahmen eines unterrichtspraktischen Versuchs erprobt wird. Diese Erprobung wird anschließend analysiert und reflektiert.

Für jedes Seminar wird ein thematischer Schwerpunkt gelegt. In diesem Semester wird das Seminar zweimal angeboten, einmal mit Schwerpunkt Algorithmen und einmal mit Schwerpunkt Search Engine Literacy. In dem Vortrag werden die Inhalte der aktuell laufenden Seminare vorgestellt sowie Ideen zur Weiterentwicklung der Seminarkonzeption auf Basis der bisherigen Erfahrungen.